

Tamara Labas

wurde in der kroatischen Hauptstadt Zagreb geboren. Als kleines Kind kam sie mit ihren Eltern nach Frankfurt am Main. Während der Gymnasialzeit pendelte sie zwischen den beiden Städten. Das Studium der Germanistik und Kunstgeschichte absolvierte sie dann an der Goethe-Universität. Während sie für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge in einem Flüchtlingsheim unweit von Frankfurt übersetzte und diese psychosozial betreute, stellte sich ihr die Frage nach der destruktiven Natur des Menschen und seiner Fähigkeit, sich zu bekriegen. Das führte sie zu einer ihrer weiteren Leidenschaften, nämlich sich psychologisch mit dem menschlichen Wesen auseinanderzusetzen. Sie wandte sich erneut der Psychoanalyse zu, wie schon seinerzeit, als sie in ihrer Abiturbabschlussarbeit Karen Horney und Sigmund Freuds Neurosenlehre verglich. So ließ sie sich am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Gießen zur Psychoanalytischen Paar-, Familien- und Sozialtherapeutin ausbilden. Die Fähigkeit zur Empathie und genauen Beobachtung lässt sie in ihre literarischen Texte einfließen. Gerne geschrieben hatte sie schon während der Schulzeit. Durch das Schreiben begegnet sie der so vielfältigen menschlichen Natur auf kreative Weise. Erzählte, beobachtete und eigene Erfahrungen bilden die Inspirationsquelle für ihre Lyrik, Erzählungen und Kurzgeschichten. Eine Zeit lang arbeitete sie in einem Übersetzungsbüro und wurde anschließend staatlich geprüfte Übersetzerin für die Sprachen Kroatisch und Serbisch.

Sie ist Mitglied im *Internationaler Exil-P.E.N., Sektion deutschsprachige Länder* und im *Verband Deutscher Schriftsteller (VS)*. Seit November 2018 ist sie Autorin der *Bibliothek der Generationen* im Historischen Museum Frankfurt – dort setzt sie sich mit der Geschichte des “Gastarbeiterkindes” auseinander. Sie leitet kreative und autobiografische Schreibwerkstätten. Von 2014-2018 war sie Vorsitzende des *Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V.*

Veröffentlichungen in diversen Anthologien. Auszeichnung bei der 7. Bonner Buchmesse Migration in der Kategorie Lyrik. Mitherausgeberin der Anthologie „*Wortwandlerinnen*“ mit eigenen Beiträgen. 2017 ist ihr Lyrikband „*zwoelf*“ im Größenwahn Verlag erschienen.

Homepage der Autorin: www.tamara-labas.de

Facebook: <https://www.facebook.com/t.labas/>

Instagram: <https://www.instagram.com/tamara.labas/?hl=de>